EST. 1993 EHC KUNDL NEWSLETTER

NEUJAHRSBERICHT

Mit dem Jahreswechsel blickt der Eishockeyclub Kundl auf eine intensive erste Saisonhälfte zurück. Nach einem emotionalen Herbst und einer ereignisreichen Vorweihnachtszeit befinden sich alle Mannschaften mitten im laufenden Spielbetrieb. Sportlich wie organisatorisch war die bisherige Saison von Entwicklungsschritten, Herausforderungen und wichtigen Erkenntnissen geprägt.

Kampfmannschaft 1

Die Kampfmannschaft des EHC Kundl bewegt sich nach 16 absolvierten Spielen im engen Mittelfeld der Tabelle. Die Saison verlief bislang wechselhaft, wobei das Team mehrfach gezeigt hat, dass es mit den Spitzenmannschaften der Liga mithalten kann. Besonders in den Bezirksderbys war großer Einsatz und Kampfgeist zu sehen, auch wenn sich dies nicht immer im Punktekonto widerspiegelte.



Nach starken Leistungen im Herbst und einem gelungenen Jahresauftakt mit einem Heimsieg gegen Lustenau Anfang Jänner folgten zuletzt einige knappe und hart umkämpfte Partien. In mehreren Spielen entschied erst die Schlussphase über Sieg oder Niederlage. Für die zweite Saisonhälfte liegt der Fokus darauf, die Leistungen über 60 Minuten zu stabilisieren und sich für den gezeigten Einsatz häufiger zu belohnen.

Beim Heimspiel gegen Dornbirn zeigte der EHC Kundl auch abseits des Eises großes soziales Engagement. Die von der Kampfmannschaft getragenen Weihnachtsjerseys wurden im Anschluss an die Partie versteigert. Aus dem Erlös konnten insgesamt 1.700 Euro gesammelt werden, die gezielt sozialen Zwecken in der Gemeinde zugutekommen. Der Betrag wurde zu gleichen Teilen an die Volksschule Kundl und die Mittelschule Kundl übergeben, um sozial benachteiligte Kinder zu unterstützen.

Der Spendenscheck wurde vom Kassier des EHC Kundl, Andreas Dalnodar, offiziell an DPäd. Ing. Christian Stix, BEd, Direktor der Mittelschule Kundl, sowie an Dipl.-Päd. Barbara Witting, Direktorin der Volksschule Kundl, überreicht. Diese Aktion unterstreicht den Anspruch des Vereins, Verantwortung nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich wahrzunehmen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde zudem Alexander Frandl verabschiedet, der den EHC Kundl mit 1. Dezember verlassen hat, um eine neue sportliche Herausforderung als U17-Trainer bei der Red Bull Eishockey Akademie anzunehmen. Gemeinsam mit Manuel und Martin Praxmarer, Geschäftsführern der Firma Cleanaway, bedankte sich der Verein für seinen Einsatz und wünschte ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.





Kampfmannschaft 2

Die zweite Kampfmannschaft des EHC Kundl steht in dieser Saison vor einer großen Herausforderung. Die sehr junge Mannschaft hat nach zwölf absolvierten Spielen einen schweren Stand in der Landesliga. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass Erfahrung und körperliche Robustheit auf diesem Niveau eine zentrale Rolle spielen.

Dennoch lassen sich positive Ansätze erkennen. Besonders im Heimspiel gegen EC Zirl, in dem der aktuelle Tabellenführer in die Overtime gezwungen wurde, zeigte das Team großen Kampfgeist und eine starke Leistung. In dieser Partie wäre der Siegtreffer für Kundl durchaus verdient gewesen. Auch einzelne Erfolgserlebnisse, wie der Auswärtssieg gegen HC Kufstein II, bestätigen das vorhandene Potenzial. Der Fokus liegt weiterhin klar auf der Entwicklung der Spieler, dem Sammeln von Spielpraxis und dem Zusammenwachsen als Mannschaft.



Nachwuchs

Der Nachwuchsbereich bleibt das Fundament des Vereins. Alle Nachwuchsmannschaften befinden sich aktiv im Trainings- und Spielbetrieb und zeigen Woche für Woche großen Einsatz. Besonders erfreulich ist die kontinuierliche Entwicklung über alle Altersstufen hinweg. Neben sportlichen Fortschritten stehen Teamgeist, Freude an der Bewegung und die Identifikation mit dem Verein im Mittelpunkt.

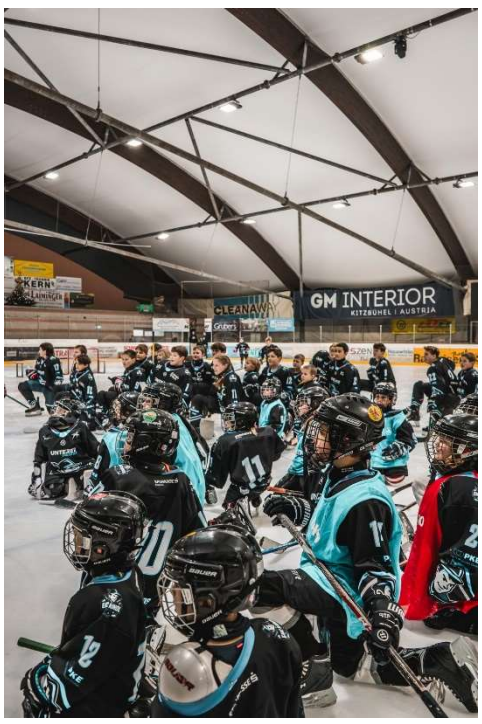
Die positive Resonanz von Eltern, Trainern und Spielern bestätigt den eingeschlagenen Weg. Der EHC Kundl setzt weiterhin bewusst auf nachhaltige Nachwuchsarbeit und eine langfristige Entwicklung der jungen Sportler.

Die neu formierte U13 sammelt in ihrer ersten Saison im Ligabetrieb wertvolle Erfahrungen. In einer sportlich anspruchsvollen Gruppe trifft das Team auf etablierte Gegner und muss sich Woche für Woche neuen Herausforderungen stellen. Die bisherigen Ergebnisse zeigen, dass der Einstieg auf diesem Niveau Zeit und Geduld erfordert.

Unabhängig davon ist eine positive Entwicklung klar erkennbar. Besonders bei den Turnieren rund um den Jahreswechsel zeigte die Mannschaft großen Einsatz, Kampfgeist und ein zunehmend besseres Zusammenspiel. Auch bei deutlichen Spielständen blieb das Team engagiert und kämpfte bis zum Schluss. Die gesammelten Erfahrungen bilden eine wichtige Basis für die kommenden Jahre.

Ein weiteres Highlight im Dezember war der erstmalige Besuch des Nikolaus in der Eishalle Kundl. Besonders für die jüngsten Nachwuchsspieler war dies ein unvergesslicher Moment. Mit großer Freude empfingen die Kinder den besonderen Gast, der für die braven Nachwuchscracks sogar kleine Geschenke mitgebracht hatte. Diese Aktion sorgte für strahlende Gesichter und unterstrich einmal mehr den familiären Charakter des Vereins.







Ausblick und Saisonabschluss

In den kommenden Wochen stehen für alle Mannschaften weitere wichtige Spiele an. Ziel ist es, die Saison konzentriert fortzusetzen, positive Entwicklungen weiter auszubauen und wertvolle Erfahrungen mitzunehmen. Der gemeinsame Saisonabschluss soll nicht nur sportlich, sondern auch als Zeichen des starken Zusammenhalts innerhalb des Vereins stattfinden.

Für alle weiteren Spieltermine, Ergebnisse und aktuellen Informationen verweist der EHC Kundl auf die Vereinswebsite **www.ehckundl.at**. Zudem lädt der Verein herzlich zur alljährlichen **Faschingsfete** ein, die am Unsinnigen Donnerstag, den 12. Februar 2025, im Foyer des Gemeindesaals Kundl stattfindet. Der EHC Kundl freut sich auf zahlreiche kostümierte Gäste und einen geselligen Abend im Zeichen des gemeinsamen Feierns.